

Demokratie **leben!**

Das Bundesprogramm

Demokratie leben!
Aktiv gegen Rechts-
extremismus, Gewalt
und Menschenfeindlich-
keit will ziviles Engage-

ment und demokratisches Verhalten fördern. Vereine, Projekte und Initiativen, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen, werden unterstützt. Insbesondere, wenn sie gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus arbeiten.

Der Schwalm-Eder-Kreis ist aufgefordert eine **Partnerschaft für Demokratie** zu fördern und in diesem Rahmen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Gewalt und die unterschiedlichen Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit einzutreten.

Für den Schwalm-Eder-Kreis bedeutet dies:

- Förderung mit Bundesmitteln in den Jahren 2015 bis 2019
- Weitergabe der Bundesmittel an Projektträger für einzelne Projekte
- Förderentscheidungen werden durch einen Begleitausschuss getroffen, der ausgewogen durch Vertreter der Zivilgesellschaft und staatlicher Akteure besetzt ist
- Ausbau der Netzwerkarbeit im Schwalm-Eder-Kreis, im Sinne einer **Partnerschaft für Demokratie**

Wenn Sie eine Projektidee haben, melden Sie sich bitte bei der lokalen Koordinierungs- und Fachstelle.

Infos:

www.gewalt-geht-nicht.de



Nutzen Sie unser Informations- und Beratungsangebot

Wir helfen:

- zeitnah
- verschwiegen
- unbürokratisch
- individuell
- kostenfrei

Kontaktdaten

Kreisausschuss Schwalm-Eder-Kreis:
Gewalt geht nicht!

Lokale Koordinierungs- und Fachstelle:
Demokratie leben!
34574 Homberg (Efze)
Tel. 05681-775 590 · Fax: 05681-775 525
thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de
www.gewalt-geht-nicht.de



Als lokale Koordinierungs- und Fachstelle für das Bundesprogramm **Demokratie leben!** stehen wir Ihnen für die Beratung zur Antragsstellung zur Verfügung.

www.demokratie-leben.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



beratungs
Netzwerk hessen
Mobile Intervention
gegen Rechtsextremismus



Gewalt geht nicht!

Wir im Schwalm-Eder-Kreis.
Gemeinsam. Tolerant. Aktiv.

Wir

engagiert für Toleranz

und Demokratie!



{Jung und engagiert}
Für Toleranz und Demokratie!



www.gewalt-geht-nicht.de



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

sicher erinnern Sie sich noch an die schwerwiegenden, rechtsextrem motivierten Vorfälle aus den Jahren 2008 und 2009, die unseren Landkreis erschütterten und überregionale Aufmerksamkeit erlangten. Es galt zu reagieren und deutliche Zeichen für ein tolerantes und friedliches Miteinander im Schwalm-Eder-Kreis zu setzen. Wir haben dies mit der Gründung unseres Projektes „Gewalt geht nicht!“ getan, und ich bin aus heutiger Sicht froh, sagen zu können, dass wir es richtig gemacht haben.

Auf Initiative der Kreisverwaltung hat sich ein beispielhaftes Netzwerk gebildet und etabliert. Allen zivilgesellschaftlichen und institutionellen Partnern die daran beteiligt sind, bin ich für ihre Mitarbeit und Unterstützung sehr dankbar. Heute können wir sagen, dass sich dieses Projekt bewährt hat. Nicht zuletzt auch durch das große Engagement der Polizei, sowohl bei strafverfolgenden als auch präventiven Maßnahmen. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch der engagierten Projektkoordination durch Stephan Bürger, dem es durch seine nachhaltige und umsichtige Arbeit gelingt, das Netzwerk kontinuierlich weiter zu entwickeln. Die polizeiliche Statistik weist aktuell noch immer, wenn auch in deutlich verringerter Anzahl gegenüber den Jahren 2008 und 2009, rechtsextrem motivierte Straftaten aus. Damit ist für mich klar, dass wir unser Engagement fortsetzen müssen.

Lassen Sie uns auch zukünftig gemeinsam und entschieden rechtsextremen und intoleranten Einstellungen entgegen treten. Seien Sie aufmerksam, wenn Sie in ihrem Umfeld solche Verhaltensweisen feststellen und haben Sie den Mut, dies offen anzusprechen. Sofern Sie hierzu Unterstützung und Beratung benötigen, können Sie diese durch unser Projekt bekommen.

Mit diesem Flyer will ich Sie auch auf ein weiteres Angebot aufmerksam machen. Seit dem 01.01.2015 sind wir in das Förderprogramm **Demokratie leben!** des Bundesministeriums für Familie, Frauen und Jugend aufgenommen. Hier ergeben sich vielfältige Fördermöglichkeiten für gemeinnützige Organisationen und Initiativen in unserem Landkreis. Die notwendigen Informationen finden Sie im Anschluss. Vorab nur so viel, es geht vor allem auch darum, jungen Menschen Angebote zu machen, die es ihnen ermöglichen, positive Erfahrungen in einer **Partnerschaft für Demokratie** zu machen. Diese zu gestalten und mit Sinn zu füllen, halte ich für eine wichtige Aufgabe. Gestalten Sie mit, mischen Sie sich ein und stehen Sie offen für ein tolerantes und friedliches Miteinander in unserem Landkreis ein.

Winfried Becker
Landrat

Wir

engagiert für Toleranz
und Demokratie!

Gewalt geht nicht!

Das Projekt geht auf eine parteiübergreifende Initiative des Kreis-ausschusses im Jahr 2008 zurück. Zu diesem Zeitpunkt wurden durch die rechtsextreme Gruppierung „Freie Kräfte Schwalm Eder“ mehrere schwerwiegende Gewalttaten gegen Menschen in unserem Landkreis verübt. Aufgrund der vielfältigen zivilgesellschaftlichen und polizeilichen Maßnahmen hat sich die Situation deutlich beruhigt. Rechtsextreme Einstellungen und auch rechts-extremes Verhalten sind aber vereinzelt noch immer zu beobachten. Hierauf und auf viele sich anschließende Fragen zu aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus müssen auch weiterhin Antworten angeboten und vermittelt werden.

Das Projekt richtet sich ausdrücklich gegen jede Form von Gewalt, egal von wem diese ausgeübt wird. Durch die zahlreichen Vorfälle im Bereich der rechtsextrem motivierten Gewalt ist diese jedoch eindeutiger Schwerpunkt in den nachstehend aufgeführten Angeboten.

- Informationen zur rechtsextremen Szene
- Bedarfsgerechte Fortbildungsangebote für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen aus Schule, Jugendarbeit, Vereinen und Verbänden
- Unterstützung, Intervention und Beratung bei rechtsextremistischen Vorfällen
- Inhaltliche Beratung sowie finanzielle Unterstützung bei Präventionsmaßnahmen
- Koordinierung der **Partnerschaft für Demokratie** im Rahmen der Förderung im Bundesprogramm Demokratie leben! im Schwalm-Eder-Kreis, als lokale Koordinierungs- und Fachstelle

Hilfsangebote können zeitnah, bedarfsgerecht
und kostenfrei in Anspruch genommen werden.



NEWS & MAGAZIN

gud so – Mehr als eine Idee!

gud so lädt alle Jugendlichen ein, ihr Engagement für Toleranz und Demokratie darzustellen. Ob als Artikel, als Fotostory, als Handyfilm oder Post bei Facebook. Es geht um einen virtuellen Ort der Begegnung und des Austauschs für engagierte Jugendliche und die, die es noch werden wollen.

Was ist gud so ?

- Eine virtuelle Plattform für Jugendliche, deren Inhalte von Jugendlichen bestimmt und gestaltet werden.
- Ein Pool von Informationen zu Engagement, Toleranz und Demokratie.
- Ein kreisweites Jugendforum, was Fördergelder des Bundesprogramms Demokratie leben! an Projekte von Jugendlichen für Jugendliche vergibt.

Was bietet gud so ?

- Die Chance, eigenes Engagement darzustellen und darüber zu berichten.
- In der gud so Jugendredaktion mitzuarbeiten und dabei das Handwerkszeug von Onlineredakteuren zu erlernen.
- Mitzugestalten und mitzuentscheiden, wenn es darum geht, jährlich zur Verfügung gestellte Bundesfördergelder an Jugendprojekte zu vergeben.



Misch auch du dich ein und sei dabei! Es gilt, den Schwalm-Eder-Kreis als einen Ort der Begegnung und des Austauschs für junge Menschen zu entwickeln, die sich einmischen und mitreden wollen.

Dein gud so – Team

[www.facebook.com/
gudso.net](http://www.facebook.com/gudso.net)



{Jung und engagiert}
Für Toleranz und Demokratie!